

Inhalt:

GESETZE

- I. Filialgemeinde Bruckneudorf - Übernahme der seelsorglichen Betreuung, Auspfarung aus der Pfarre Parndorf und Errichtung als Quasipfarre
- II. Errichtung der fremdsprachigen Kroatischen Gemeinde („Kroatische Mission“) an der Rektoratskirche zum hl. Erzengel Michael (vormals Franziskanerkirche) in Eisenstadt
- III. Matrikenformulare – Version 2021
- IV. Veröffentlichungen im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19 (Corona) Pandemie in der Diözese Eisenstadt ab Mai 2022

PASTORALE PRAXIS

- V. Pastoraltagung: Kirche geht (nur) gemeinsam
- VI. Weiterbildungsprogramm 2022/2023

PERSONALNACHRICHTEN

- VII. Diözesane Personalnachrichten
- VIII. Todesfall

MITTEILUNGEN

- IX. Zur Kenntnisnahme

IMPRESSUM

GESETZE

I. Filialgemeinde Bruckneudorf – Übernahme der seelsorglichen Betreuung, Auspfarung aus der Pfarre Parndorf und Errichtung als Quasipfarre

Der hochwst. Herr Diözesanbischof hat mit Dekret vom 29. Juni 2022 und mit Rechtswirksamkeit vom 1. September 2022 die Übernahme der seelsorglichen Betreuung der Filiale Bruckneudorf und deren Auspfarung aus der Pfarre Parndorf sowie die Errichtung der Gemeinde Bruckneudorf als Quasipfarre gem. c. 516 § 1 CIC verfügt.

Die Gemeinde Bruckneudorf, die seit 1960 als Filiale der Pfarre Parndorf zur Diözese Eisenstadt gehört und bisher von der Erzdiözese Wien seelsorglich betreut wurde, wird wieder in die Seelsorge der Diözese Eisenstadt übernommen. Mit 1. September 2022 wird sie aus der Pfarre Parndorf ausgepfarrt, als Quasipfarre

selbständig errichtet und dem Seelsorgeraum Hl. Cäcilia (Jois-Winden-Kaisersteinbruch) eingegliedert. Nach Errichtung eines eigenen Gotteshauses und der Aufnahme eines pfarrlichen Lebens wird die formelle Errichtung als Pfarre in Aussicht genommen.

Die jeweils zuständigen Stellen in der Diözese Eisenstadt wurden in diesem Zusammenhang beauftragt, im Zusammenwirken mit den entsprechenden Stellen der Erzdiözese Wien bis zum Ende des Kalenderjahres 2022 eine gute Übernahme aller Verwaltungssachen, insbesondere des Matriken- und Kirchenbeitragswesens, zu gewährleisten.

II. Errichtung der fremdsprachigen Kroatischen Gemeinde („Kroatische Mission“) an der Rektoratskirche zum hl. Erzengel Michael (vormals Franziskanerkirche) in Eisenstadt

Der hochwst. Herr Diözesanbischof hat mit Dekret vom 29. Juni 2022 und mit Rechtswirksamkeit vom

1. September 2022 die fremdsprachige Kroatische Gemeinde („Kroatische Mission“) an der Rektoratskirche zum hl. Erzengel Michael in Eisenstadt (vormals Franziskanerkirche) errichtet.

An der Rektoratskirche zum hl. Erzengel Michael (vormals Franziskanerkirche) in Eisenstadt wird mit 1. September 2022 die fremdsprachige Katholische Kroatische Gemeinde im Sinne einer „Kroatischen Mission“ für die seelsorgliche Betreuung katholischer Migranten aus Kroatien, Bosnien und Herzegowina, die in der Diözese Eisenstadt leben, errichtet. Der Beginn und der Aufbau dieser Seelsorge wird den Patres Franziskanern, die im Dekanat Großwarasdorf tätig sind, zusätzlich anvertraut. Nach Wiederbelebung des Franziskanerklosters in Eisenstadt soll diese fremdsprachige Gemeinde von den Patres dieses Klosters übernommen und als Personalpfarre errichtet werden.

III. Matrikenformulare – Version 2021

Die Diözesanbischöfe haben auf Vorschlag der Konferenz der Ordinariatskanzler/innen beschlossen, dass die überarbeiteten bzw. neuen Matrikenformulare für jede Diözese mit Wirksamkeit des 15. April 2022 in Geltung gesetzt werden und daher ab diesem Zeitpunkt österreichweit einheitlich zu verwenden sind.

Dieser Beschluss trat mit Veröffentlichung im Amtsblatt der Österreichischen Bischofskonferenz Nr. 87 vom 5. Mai 2022 in Rechtskraft. Diese Regelung gilt ab sofort bei der Verwendung von Formularen im pdf-Format. An einer entsprechenden Umsetzung im Pfarrprogramm wird derzeit gearbeitet

IV. Veröffentlichungen im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19 (Corona) Pandemie in der Diözese Eisenstadt ab März 2022

(Anm.: Veröffentlichungen zu diesem Thema finden sich auch in den Amtlichen Mitteilungen der Diözese Eisenstadt Nr. 654 vom 31. März 2020, Nr. 655 vom 1. August 2020, Nr. 656 vom 25. November 2020, Nr. 657 vom 15. Dezember 2020, Nr. 658 vom 25. Feber 2021, Nr. 659 vom 25. Mai 2021, Nr. 661 vom 25. Oktober 2021, Nr. 662 vom 25. November 2021, Nr. 664 vom 25. Jänner 2022 sowie Nr. 665 vom 25. April 2022)

1. Aussetzung der Rahmenordnung der Österreichischen Bischofskonferenz zur Feier der Gottesdienste ab 1. Juni 2022 sowie Infor-

mationen zum Präventionskonzept für religiöse Feiern bzw. Gottesdienste aus einmaligem Anlass mit mehr als 500 Personen

Übermittelt per E-Mail an alle Pfarren und Angestellten am 1. Juni 2022 (Z: 67511/269)

Beilage:

- Informationen zum Präventionskonzept für religiöse Feiern bzw. Gottesdienste aus einmaligem Anlass mit mehr als 500 Personen (Z: 67511/267)

PASTORALE PRAXIS

V. Pastoraltagung: Kirche geht (nur) gemeinsam

Unter Verweis auf die Bischofssynode 2023 soll die Weiterarbeit am Prinzip der Synodalität in der Diözese Eisenstadt auch nach Abschluss der Konsultationsphase wachhalten und zu weiteren Initiativen in den Pfarren ermutigen. Die zweitägige Pastoraltagung, zu welcher alle Priester und pastoralen Mitarbeiter*innen der Diözese eingeladen sind, soll das Thema aus akademischer, kultureller und pastoral-praktischer Sichtweise reflektieren. In Vorträgen, Workshops und künstlerischer Darbietung wird über die Verknüpfungen zwischen synodal und partizipativ gestalteten Strukturen, der Feier der Liturgie als Ort kirchlichen Aufbrechens und dem kirchlichen Leben an für die Kirche „ungewohnten“ Orten nachgedacht werden.

Programm:

Mittwoch, 14. September 2022

09.00 Uhr Willkommenskaffee

09.30 Uhr Eröffnung

Impuls des Diözesanbischofs für die pastorale Arbeit im Arbeitsjahr 2022/2023

Überblick über die künftigen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

12.00 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Synodalität aus kirchenrechtlicher Perspektive betrachtet
Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Rees, Universität Innsbruck

18.00 Uhr Möglichkeit zum Abendessen

19.30 Uhr Sacradi – Best of Kirchenkabarett
Günther Lainer & Ernst Aigner
Kulturzentrum Eisenstadt

Donnerstag, 15. September 2022

09.00 Uhr Synodalität aus pastoraltheologischer Perspektive betrachtet
Univ.-Prof. Mag. Lic. Dr. Johann Pock,
Universität Wien

13.00 Uhr Mittagessen

Zeit

Mittwoch, 14. September 2022, 09.00 Uhr bis
Donnerstag, 15. September 2022, 12.30 Uhr

Ort

Haus der Begegnung
Kalvarienbergplatz 11
7000 Eisenstadt

Veranstalter

Personalreferat im Bischöflichen Ordinariat
Ansprechperson
Mag. Maximilian Hrazdil
+43 676/88 070 1221
personal@martinus.at

VI. Weiterbildungsprogramm 2022/2023

Auf der Homepage des Personalreferates (<https://www.martinus.at/personalreferat>) werden unter „Termine“ laufend die Weiterbildungstermine für Priester sowie Ordensleute und Laienmitarbeiter*innen im pastoralen Dienst (Hauptamtliche) veröffentlicht.

Darunter sind auch folgende Angebote zu finden:

- Aufbauschulung zur Prävention von Missbrauch und Gewalt – Diese Schulung ist in diesem Arbeitsjahr verpflichtend von denjenigen zu absolvieren, die eine Basisschulung vor drei oder mehr Jahren absolviert haben.
- Basisschulung zur Prävention von Missbrauch und Gewalt – Dieses Seminar ist von all jenen zu absolvieren, die seit ihrer Aufnahme in der Diözese Eisenstadt noch keine bei den Präventionsstellen akkreditierte Schulung absolviert haben. Bei Fragen hierzu berät Sie Frau Mag.^a Rebecca Gerdenitsch-Schwarz.
- Kollegiale Beratung für Priester & pastorale Mitarbeiter*innen – Mit diesem Format bieten wir die Möglichkeit, konkrete Fragestellungen aus der pastoralen Praxis in der Gruppe geleitet zu reflektieren und neue Lösungswege zu entwickeln.

Weitere Angebote werden laufend ergänzt. Dazu gehören auch jene Theologischen Tage und Seminare aus den beiden Weiterbildungsmodulen des kommenden Arbeitsjahres (zur Erklärung des Weiterbildungsrahmens siehe <https://www.martinus.at/institution/5039/aktuelles/article/7743.html>). Das Leitthema wird jenes der Pastoraltagung sein: Kirche geht

(nur) gemeinsam. Es wird ein Modul mit dem Schwerpunkt Christentum und Freiheit sowie eines zum Schwerpunkt Kreativität und Inspiration geben. Genauere Informationen dazu gibt es auf der Pastoraltagung.

PERSONALNACHRICHTEN

VII. Diözesane Personalnachrichten

Sofern nicht anders angegeben, treten die nachstehenden Veränderungen mit 31. August (Entpflichtungen) bzw. 1. September (Beträuerungen) in Kraft.

1. Änderungen in der Diözesankurie

Der hochwst. Herr Diözesanbischof hat über dessen eigenes Ersuchen den hochw. Herrn Kan. Dr. Richard Geier unter Beibehaltung der übrigen ihm derzeit übertragenen Aufgaben als **Leiter der Hauptabteilung Pastorale Dienste** und der **Stabstelle Seelsorgeräume enthoben**, wobei er weiterhin als **Koordinator der Weiterarbeit am Synodalen Weg in der Diözese Eisenstadt** fungieren wird.

Der hochwst. Herr Diözesanbischof hat Herrn Mag. Miroslav Mochnáč (L), Bischöflicher Zeremoniär, bisher Leiter des Bereiches Glauben und Feiern, zum **Leiter der Hauptabteilung Pastorale Dienste** sowie zum **Diözesanbeauftragten für die Laienapostolischen Bewegungen in der Diözese ernannt**.

Der hochwst. Herr Diözesanbischof hat Herrn Richard Dienstl (L) im Hinblick auf seinen Eintritt in die Freizeitphase der Altersteilzeit von seinen Agenden als **Diözesanökonom** und **Direktor der Finanzkammer der Diözese enthoben**.

Der hochwst. Herr Diözesanbischof hat Herrn Johannes Peter Stipsits MBA (L) in **Dienstverwendung** der Diözese genommen und zum **Ökonomen** und **Wirtschaftsdirektor der Diözese bestellt**.

Der hochwst. Herr Diözesanbischof hat Herrn Mag. Dr. Dominik M. Orieschnig (L), von seinen Agenden als **Persönlicher Bischöflicher Referent** im Hinblick auf sein **Ausscheiden aus der Diözese** über eigenen Wunsch **entpflichtet** (30. Juni 2022).

Der hochwst. Herr Diözesanbischof hat Frau Mag. Rebecca Gerdenitsch-Schwarz (L), Leiterin der Stabsstelle Missbrauchs- und Gewaltprävention, als **Leiter-Stellvertreterin der Hauptabteilung Pastorale Dienste enthoben**. (31. Juli 2022)

Der hochwst. Herr Diözesanbischof hat Frau Gerlinde Szabo (L), bisher Büroleiter-Stellvertreterin,

zur **Büroleiterin** im **Bischöflichen Ordinariat ernannt** (1. Juli 2022).

Herr Herbert Hafner (L) wurde von seinen Agenden als **Büroleiter** im **Bischöflichen Ordinariat, Notar der Diözesankurie** und **Ombudsmann der Diözese** im Hinblick auf seinen Eintritt in den dauernden Ruhestand **entpflichtet** (30. Juni 2022).

Der hochwst. Herr Diözesanbischof hat Frau Lieselotte Vincenz (L) von ihren bisherigen Agenden **betreffend die Belange der Österreichischen Bischofskonferenz** sowie die **Koordinierung der Arbeit der Diözesanen Kommission gegen Gewalt und Missbrauch enthoben** und zur **sekretariellen Mitarbeit in der Hauptabteilung Pastorale Dienste ernannt**.

2. Der hochwst. Herr Diözesanbischof hat weiters ernannt

Hochw. Michael Wolfgang Brien, Pfarrmoderator der Pfarren Lockenhaus, Kogl, Pilgersdorf, Piringsdorf und Unterrabnitz, zum **Dekanatsleiter** des Dekanates **Oberpullendorf**;

Hochw. Mag. Gabriel Kožuch, bisher Pfarrer der Pfarren Andau, St. Andrä a. Z. und Tadtten und damit Leiter des „Seelsorgeraumes Heideboden“, unter Beibehaltung der übrigen ihm derzeit übertragenen Aufgaben zum **Stadtpfarrer** der Stadtpfarre **Neusiedl a. S.** sowie **Pfarrer** der Pfarre **Weiden a. S.** (6 Jahre) und damit zum **Leiter** des „Seelsorgeraumes Am See“ mit Wohnsitz Neusiedl a. S. Zugleich wurde ihm gestattet, den **Titel „Stadtpfarrer“** zu führen;

Hochw. GR Mag. Dr. Peter O. Okeke, bisher Pfarrmoderator, zum **Pfarrer** der Pfarren **Andau, St. Andrä a. Z.** und **Tadtten** und damit zum **Leiter** des „Seelsorgeraumes Heideboden“ mit Wohnsitz St. Andrä a. Z.;

Hochw. ROL Dipl. Päd. Karl Opelka, Lokalseelsorger der Lokalseelsorgestelle Kaisersteinbruch, Leiter des „Seelsorgeraumes Hl. Cäcilia“, bisher Pfarrmoderator, nunmehr zum **Pfarrer** (6 Jahre) der Pfarren **Jois** und **Winden a. S.** sowie der **Quasipfarre Bruckneudorf**, bisher als Filialgemeinde der Pfarre Parndorf von der Erzdiözese Wien aus seelsorglich betreut, nach deren Errichtung und Aufnahme in den „Seelsorgeraum Hl. Cäcilia“;

Hochw. P. Jomon Thondickakuzhiyil CSsR, bisher Pfarrmoderator der Pfarren Pötttsching, Bad Sauerbrunn, Krensdorf, Neudörfel a. d. L. und Sigleß, die den „Seelsorgeraum St. Klemens“ bilden, im Einvernehmen mit seinen Ordensoberen zum **Pfarrer** (6 Jahre) der Pfarren **Wiesen** und **Sieggraben** mit Wohnsitz in Wiesen;

Hochw. GR Aby Mathew Puthumana MBA, Priester der Eparchie Kanjirapally, nach seiner Rückkehr in die Diözese Eisenstadt zum **Pfarrer** der Pfarre **Forchtenstein**;

Hochw. Mag. Lic. Grzegorz Kotynia, bisher Pfarrmoderator, nunmehr zum **Pfarrer** (6 Jahre) der Pfarren **Kaisersdorf, Markt St. Martin, Landsee, Neutal, Draßmarkt** und **Oberrabnitz**, die den „Seelsorgeraum Hl. Elisabeth von Thüringen“ bilden, mit Wohnsitz Kaisersdorf. Hochw. Mag. Lic. Grzegorz Kotynia wird den Seelsorgeraum gemeinsam mit dem hochw. Herrn Pfarrmoderator Dr. Thomas Vayalunkal im Sinne von can. 517 § 1 CIC betreuen, wobei ihm nun definitiv dessen **Leitung** obliegt;

Hochw. P. Deivasakayaraj Sebasthikkannu MSFS, MA, bisher Pfarrmoderator mit Wohnsitz Steinberg a. d. R., nunmehr zum **Stadtpfarrer** der Stadtpfarre **Oberpullendorf** sowie **Pfarrer** der Pfarren **Steinberg a. d. R., Stoob** und **Mitterpullendorf** (6 Jahre), mit Wohnsitz Oberpullendorf. Hochw. P. Deivasakayaraj Sebasthikkannu MSFS, MA wird diese Pfarren gemeinsam mit Hochw. P. Rayappan John Britto Mariasingam MSFS im Sinne von can. 517 § 1 CIC betreuen, wobei ihm die **Leitung** obliegt;

Hochw. Mag. Hubert Anton Wieder nach seiner Rückkehr in die Diözese Eisenstadt zum **Pfarrer** (6 Jahre) der Pfarren **Rechnitz, Markt Neuhodis** und **Weiden b. R.**;

Hochw. EKR Mag. Wilhelm A. Ringhofer, Kreisdechant, bisher Stadtpfarrer in Neusiedl a. S. sowie Pfarrer in Weiden a. S. und damit Leiter des „Seelsorgeraumes Am See“, unter Beibehaltung der übrigen ihm derzeit übertragenen Aufgaben zum **Pfarrmoderator** der Stadtpfarre **Purbach a. N.** sowie der Pfarren **Breitenbrunn a. N., Donnerskirchen** und **Schützen am Geb.**, die den „Seelsorgeraum Hl. Hildegard“ bilden und die er gemeinsam mit dem hochw. Herrn Stadtpfarrer bzw. Pfarrer Kan. GR Mag. Roman Schwarz im Sinne von can. 517 § 1 CIC betreuen wird, wobei Hochw. Mag. Schwarz die **Leitung** obliegt, mit Wohnsitz Eisenstadt;

Hochw. Militärdekan MMag. DDr. Alexander Markus Wessely LL.M. MA., Bischofsvikar, Militärpfarrer beim Militärkommando Burgenland, bisher Pfarrprovisor, nunmehr zum **Pfarrmoderator** der Propstei- und Stadtpfarre **Eisenstadt-Oberberg** und der Stadtpfarre **Eisenstadt-Kleinhöflein**;

Hochw. Dr. Thomas Vayalunkal, bisher Pfarrer der Pfarren Forchtenstein, Sieggraben und Wiesen, zum **Pfarrmoderator** der Pfarren **Kaisersdorf, Markt St. Martin, Landsee, Neutal, Draßmarkt** und **Oberrabnitz**, die den „Seelsorgeraum Hl. Elisabeth von Thüringen“ bilden, mit Wohnsitz Markt St. Martin. Hochw. Dr. Thomas Vayalunkal wird den Seel-

sorgeraum gemeinsam mit Hochw. Mag. Lic. Grzegorz Kotynia im Sinne von can. 517 § 1 CIC betreuen, wobei diesem nun definitiv dessen Leitung obliegt;

Hochw. Ivan S. Vukčević MTh M. A., Bischöflicher Sekretär und, Kaplan der Pfarren Jois und Winden a. S sowie der Lokalseelsorgestelle Kaisersteinbruch, **zusätzlich** zum **Kaplan** der **Quasipfare Bruckneudorf**, bisher als Filialgemeinde der Pfarre Parndorf von der Erzdiözese Wien aus seelsorglich betreut, nach deren Errichtung und Aufnahme in den „Seelsorgeraum Hl. Cäcilia“;

Hochw. P. Mag. Eugen Szabo OSFS, bisher Aushilfspriester, zum **Pfarrmoderator** der Pfarren **Großmürbisch, Strem, Heiligenbrunn und Hagensdorf**, die den „**Seelsorgeraum Göttliche Barmherzigkeit**“ bilden, mit Wohnsitz Hagensdorf. Hochw. P. Mag. Eugen Szabo OSFS wird den Seelsorgeraum gemeinsam mit Hochw. Mag. Ján Wechter im Sinne von can. 517 § 1 CIC betreuen, wobei diesem die Leitung obliegt (Die Tätigkeit als Aushilfspriester in den Pfarren Bildein, Eberau, Gaas, Deutsch Schützen, St. Kathrein und Moschendorf bleibt davon unberührt.);

Hochw. P. Stjepan Lukašević OFM im Einvernehmen mit seinen Ordensoberen von der Bosnischen Franziskanerprovinz zum **Kaplan** der Pfarren **Nikitsch, Kroatisch Geresdorf, Kroatisch Minihof, Frankenau, Unterpullendorf, Großwarasdorf, Kleinwarasdorf und Nebersdorf** mit Wohnsitz Frankenau und **zusätzlich** mit der **Mitarbeit am Aufbau der zu errichtenden Kroatischen Gemeinde („Kroatische Mission“)** an der Rektoratskirche zum hl. Michael in Eisenstadt (vormals Franziskanerkirche) **beauftragt** (29. Juni 2022).

3. Der hochwst. Herr Diözesanbischof hat beauftragt

Hochw. P. Mag. Božidar Blažević OFM, Pfarrmoderator in Nikitsch, Kroatisch Geresdorf, Kroatisch Minihof und Frankenau, **zusätzlich** mit der **Leitung des Aufbaues der zu errichtenden Kroatischen Gemeinde („Kroatische Mission“)** an der Rektoratskirche zum hl. Michael in Eisenstadt (vormals Franziskanerkirche);

Hochw. P. Zoran Tadić OFM, Pfarrmoderator in Unterpullendorf, Großwarasdorf, Kleinwarasdorf und Nebersdorf, **zusätzlich** mit der **Mitarbeit am Aufbau der zu errichtenden Kroatischen Gemeinde („Kroatische Mission“)** an der Rektoratskirche zum hl. Michael in Eisenstadt (vormals Franziskanerkirche);

Hochw. Ivan S. Vukčević MTh M. A., Bischöflicher Sekretär und Kaplan der Pfarren Jois und Winden a. S. sowie der Lokalseelsorgestelle Kaisersteinbruch, **zusätzlich** mit der **Mitarbeit am Aufbau der zu**

errichtenden Kroatischen Gemeinde („Kroatische Mission“) an der Rektoratskirche zum hl. Michael in Eisenstadt (vormals Franziskanerkirche);

Hochw. Ing. Stefan Guczogi, Ständiger Diakon, mit der **Mitarbeit als ehrenamtlicher Diakon** in den Pfarren **Steinberg a. d. R., Mitterpullendorf, Stoob** sowie in der Stadtpfarre **Oberpullendorf**, die einen Seelsorgeraum bilden sollen, in den Pfarren des Dekanatskreises **Mitte** sowie in den **Alten- und Pflegeheimen in diesem Bereich** (29. Juni 2022);

Hochw. Mag. Andreas Wurzinger, Ständiger Diakon, mit der **Mitarbeit als ehrenamtlicher Diakon** in den Pfarren **Andau, St. Andrä a. Z. und Tadtten**, die den „**Seelsorgeraum Heideboden**“ bilden, sowie mit der **Pastoral an der Berufsgruppe „Handelsangestellte“** (29. Juni 2022).

4. Der hochwst. Herr Diözesanbischof hat enthoben

Hochw. P. Maria Pushpam Pannir Selvam MSFS, MA als **Dekanatsleiter** des Dekanates **Oberpullendorf** sowie als **Pfarrmoderator** der Stadtpfarre **Oberpullendorf** und der Pfarren **Mitterpullendorf, Steinberg a. d. R. und Stoob** im Hinblick auf sein **Ausscheiden aus der Diözese Eisenstadt**;

Hochw. Mag. Clarence Maria Angelo Rajaseelan als **Pfarrmoderator** der Pfarren **Wiesen, Forchtenstein und Siegraben** im Hinblick auf seinen **Wechsel in die Erzdiözese Wien**;

Hochw. P. Mag. Raphael Leitner COP als **Pfarrmoderator** der Pfarren **Rechnitz, Markt Neuhodis und Weiden b. R.** sowie als **Dechant-Stellvertreter** des Dekanates **Rechnitz** im Hinblick auf seine **Freistellung zur Weiterbildung**;

Hochw. Mag. Andreas Stipsits als **Kaplan** der Pfarren **Stinatz, Stegersbach, Ollersdorf, Bocksdorf, Olbendorf und Litzelsdorf**, die den vorgesehenen „**Seelsorgeraum Maria Helferin**“ bilden, im Hinblick auf seine **Freistellung für die Rekonvaleszenz**;

Hochw. Ivan S. Vukčević MTh M. A., Bischöflicher Sekretär und Kaplan der Pfarren Jois und Winden a. S. sowie der Lokalseelsorgestelle Kaisersteinbruch, von der **Mithilfe** in der Stadtpfarre **Purbach a. N.** und in den Pfarren **Breitenbrunn a. N., Donnerskirchen und Schützen am Geb.**, die den „**Seelsorgeraum Hl. Hildegard**“ bilden.

5. Heilige Weihen

Der hochwst. Herr Diözesanbischof hat am 29. Juni 2022, dem Hochfest der hll. Apostel Petrus und Paulus, in der Dom- und Stadtpfarrkirche zum hl. Martin in Eisenstadt zu Diakonen geweiht

a) die Alumnen des Bischöflichen Priesterseminars der Diözese Eisenstadt,

Herrn Mag. Andreas Gold, geb. in Eisenstadt, Heimatpfarre Mattersburg

Herrn Lic. Zoltán Csíkí, geb. in Reșița (Reschitza), Pfarre Maria Schnee, Diözese Temeswar

b) zu Ständigen Diakonen die Herren

Ing. Stefan Guczogi, aus der Pfarre Steinberg a. d. R.

Mag. Andreas Wurzinger, geb. in Wien, aus der Pfarre Tadten

6. Pastorale Mitarbeiter/innen

Herr Mag. Jurica Petrović (L), bisher Pastoralassistent im Dekanat Großwarasdorf sowie im Soziazentrum SeneCura in Niktisch, **scheidet aus dem Dienst der Diözese aus.**

7. Pastoralpraktikum

Die **Zuteilung** von **Hochw. Zoran Nadrčić**, Diakon, für die Pfarren **Unterrabnitz, Lockenhaus, Pilgersdorf, Kogl** und **Piringsdorf** wurde im Hinblick auf die **Gewährung eines „Orientierungsjahres“ beendet.**

Hochw. Mag. Andreas Gold, Diakon, bisher den Pfarren Deutschkreutz und Neckenmarkt zugewiesen, wurde nun den Pfarren **Unterrabnitz, Lockenhaus, Pilgersdorf, Kogl** und **Piringsdorf** mit Wohnsitz Unterrabnitz **zuteilt.**

Hochw. Lic. Zoltán Csíkí, Diakon, **bleibt weiterhin** der Stadtpfarre **Purbach a. N.**, sowie den Pfarren **Breitenbrunn a. n., Schützen a. Geb.** und **Donnerkirchen**, die den „Seelsorgeraum Hl. Hildegard“ bilden, **zuteilt.**

8. Überdiözesane Aufgaben und Gremien

Der hochwst. Herr Kan. MMag. Michael Wüger, Dompropst und Generalvikar, wurde als **Vertreter** der Diözese in der **Ökumene-Kommission der Österreichischen Bischofskonferenz** **nominiert** anstelle von Hochw. EKR Mag. Wilhelm A. Ringhofer, Kreisdechant und Stadtpfarrer in Neusiedl a. S. (10. Mai 2022).

9. Staatliche Gremien und Einrichtungen

Der hochwst. Herr Diözesanbischof hat folgende Vertreter der Diözese für die Funktionen der Stiftung private Pädagogische Hochschule Burgenland **nominiert** (10. Mai 2022):

Stiftungsrat

Herrn Mag. Werner Dax (L), Rechtsanwalt, Güssing, **anstelle** von **Herrn Richard Dienstl** (L), Diözesanökonom und Direktor der Finanzkammer (vorübergehend bis zur Ernennung dessen Nachfolgers)

Hochschulrat

Herrn OSR Johannes Fenz (L), Direktor der Landesberufsschule Eisenstadt i. R., Karl

Rechnungsprüfer

Herrn Mario Klikovits (L), Direktor-Stellvertreter der Finanzkammer **anstelle** von **Herrn Dipl.-Kfm. Dr. Johannes Müller** (L)

VIII. Todesfall

Am 20. Juni 2022 verstarb **Msgr. GR OStR Dr. Stefan Geosits**, Priester der Diözese Szombathely, Religionsprofessor und Pfarrer i. R., im 95. Lebensjahr, wenige Tage vor seinem 70-jährigen Priesterjubiläum.

Stefan Geosits wurde am 18. August 1927 in Szentpéterfa, Diözese Szombathely, Ungarn, geboren. Nach der Matura am Faludi Ferenc Gymnasium in Szombathely, sowie den Studien an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität in Wien wurde er von Kardinal Innitzer am 29. Juni 1952 im Stephansdom in Wien zum Priester der Diözese Szombathely geweiht. Er wurde dann als Kaplan der Pfarre Nikitsch in den Dienst der Apostolischen Administratur Burgenland genommen. Von 1953 bis 1955 war er Lokalprovisor der Pfarre Kroatisch Minihof. Nach seiner Promotion zum Doktor der Theologie in Wien im Jahr 1953 absolvierte er von 1955 bis 1958 das Studium der Bibelwissenschaften am Pontificium Institutum Biblicum in Rom und in Jerusalem. Diese Studien ließen ihn zu einem profunden Kenner der Heiligen Schrift werden und sie befähigten ihn auch dazu, die gesamte Heilige Schrift in die burgenlandkroatische Sprache zu übersetzen.

Im Jahr 1958 begann er zunächst als Pfarrvikar seine seelsorgliche Tätigkeit in der Pfarre Klingenbach, die er bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2007, den er auch in dieser Pfarre verbrachte, ausübte. Neben der Pfarrseelsorge wirkte Msgr. Geosits von 1964 bis 1992 als Religionslehrer an der Handelsakademie und Handelsschule in Eisenstadt, sowie von 1985 bis 1997 als Fachinspektor für den katholischen Religionsunterricht in kroatischer Sprache an den Pflichtschulen in der Diözese Eisenstadt.

Die Begräbnisfeier für den verstorbenen Priester begann am 1. Juli 2022 mit dem Requiem in der Pfarrkirche in Klingenbach, anschließend erfolgte die Beisetzung im Pfarrfriedhof Klingenbach.

Es wird gebeten, des Verstorbenen im Gebet und bei der heiligen Messe zu gedenken.

MITTEILUNGEN

IX. Zur Kenntnisnahme**Binations- und Trinationsbericht 2022/I**

Dieser Nummer der „Amtlichen Mitteilungen“ liegt ein Formblatt für die Meldung der Binations- und Trinationsmessen des ersten Halbjahres 2022 bei.

Die hochw. Mitbrüder werden gebeten, das ausgefüllte Formblatt bis **Ende September 2022** an das Bischöfliche Ordinariat zu senden.

**BISCHÖFLICHES ORDINARIAT
EISENSTADT**

E i s e n s t a d t, 1. August 2022

Gerhard Grosinger
Ordinariatskanzler

Michael Wüger
Generalvikar

Herausgeber, Alleininhaber, Verleger, Hersteller: Bischöfliches Ordinariat Eisenstadt
Redaktion: Mag. Gerhard Grosinger, Ordinariatskanzler
Alle: 7000 Eisenstadt, St. Rochus-Straße 21, Telefon (02682) 777
e-mail: office@martinus.at

Die „Amtlichen Mitteilungen der Diözese Eisenstadt“ sind das offizielle Amtsblatt der Diözese Eisenstadt.